

<b>Zeitschrift:</b>	Die schweizerische Baukunst
<b>Herausgeber:</b>	Bund Schweizer Architekten
<b>Band:</b>	6 (1914)
<b>Heft:</b>	12
<b>Rubrik:</b>	Hotel Central zu Lausanne : Architekt J. Austermeyer, Lausanne

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Das Bierrestaurant im Hotel Central zu Lausanne. — Architekt J. Austermeyer, Lausanne.  
In geräucherter Eiche ausgeführt von der Möbelfabrik H. Aschbacher, Zürich





Das Weinrestaurant im Hotel Central zu Lausanne. — Architekt J. Austermeyer, Lausanne.  
In geräucherter Eiche ausgeführt von der Möbelfabrik H. Aschbacher, Zürich.



Fensternische.

Aus dem Weinrestaurant des Hotels Central zu Lausanne. — Architekt J. Austermeyer, Lausanne.  
Ausgeführt von der Möbelfabrik H. Aschbacher, Zürich.



Kaminpartie.



Eingangspartie im Restaurant des Hotels Central zu Lausanne. — Architekt J. Austermeyer, Lausanne.  
In geräucherter Eiche ausgeführt von der Möbelfabrik H. Aschbacher, Zürich.

#### von der Plan-Konkurrenz für ein Kunstmuseum in Basel.

Von Dr. Ernst Weiss, Basel.

Wie selten einmal vor dem Spruche eines Preisgerichtes in künstlerischen Fragen war das kunstliebende Basler Volk in grösster Spannung über den Entscheid des Preisgerichtes. Die Jury war einstimmig der Ansicht, dass keiner der beschriebenen Entwürfe die andern dermassen überrage, dass die Erteilung eines ersten Preises gerechtfertigt erscheine. Sie sah deshalb von der Zuerkennung eines solchen

ab, gab aber der Meinung Ausdruck, dass zwei Projekte an innern und äussern Qualitäten den andern überlegen seien. Deshalb wurden diesen beiden, als den relativ besten Lösungen, zwei gleichwertige Preise von je 3000 Fr. zugesprochen.

Die Oeffnung der Kennwortumschläge ergab für den Entwurf «Rundgang» als Verfasser Herrn Emil Fäsch, Architekt B. S. A. in Basel und für den



Verbindungstüre im Weinrestaurant.

Aus dem Hotel Central zu Lausanne. — Architekt J. Austermeyer, Lausanne.  
Ausgeführt von der Möbelfabrik H. Aschbacher, Zürich.



Nische im Bier-Restaurant.



Nische im Weinrestaurant des Hotels Central zu Lausanne. — Architekt J. Austermeyer, Lausanne.  
In geräucherter Eiche ausgeführt von der Möbelfabrik H. Aschbacher, Zürich.

Entwurf mit Kennwort «Cour d'honneur» als Verfasser die Architekten *Hans Bernoulli* und *Robert Grüninger*, in Firma Basler Baugesellschaft. Ferner erhielten noch Preise: Einen Preis von 2000 Fr. der Entwurf mit Kennwort «Jakob Burckhardt», Verfasser *Gebrüder Bräm*, B. S. A. in Zürich. Einen Preis von 2000 Fr. der Entwurf mit Kennwort «Prado», Verfasser *Albert Maurer*, Architekt aus Zürich, z. Zt. in Düsseldorf. Einen Preis von 1000 Fr. der Entwurf mit Kennwort «Lällekenig», Verfasser Professor *K. Moser*,

in Firma Curjel & Moser, Zürich. Einen Preis von 1000 Fr. der Entwurf mit Kennwort «Am Ring III», Verfasser Architekt *Willy Meyer*, Assistent an der Königlich technischen Hochschule in Dresden.

Dies die Auswahl aus den 71 Entwürfen, die das Preisgericht zu beurteilen hatte. Dabei hat, um dem kommenden Gang der Dinge doch eine gewisse Richtung zu geben und in Anbetracht, dass das Projekt Fäsch der Verkehrssituation und den eigenartigen Verhältnissen der Basler Kunst-